

STIFTUNG TIERBOTSCHAFTER.CH

WIR HELFEN DORT, WO ANDERE KÄMPFEN. Nachhaltige, bereits etablierte Projekte unterstützen wir finanziell, mit Sachspenden, durch Vermittlung von Tieren und Tierpaten oder mittels Marketingsupport.

KASTRIEREN STATT TÖTEN! Die systematische Kastration und das anschliessende Zurückbringen in das angestammte Revier ist die einzige nachhaltige, finanzierbare und erfolgsversprechende Lösung der Streunerproblematik in vielen Ländern. Man nennt die Programme TN&R (Trap, Neuter & Return). Die kastrierten und geimpften Tiere besetzen ihr Revier und verhindern so auf natürliche Art neuen Zuwachs an Tieren und die Ausbreitung von Seuchen wie z.B. Tollwut. Wir arbeiten wenn immer möglich nach dem Prinzip von TN&R, um das Tierleid nachhaltig an der Wurzel zu packen.



Projekt von Heike in Bangsaphan

Wir finanzieren die umfangreichen Kastrationsprogramme, welche thailändische Tierärzte, Tierfreunde und die lokale Bevölkerung gleichermaßen einbeziehen. Zudem unterstützen wir den Bau einer Kastrationsstation und helfen bei medizinischen Notfällen.



Projekt von Michèle in Agadir

Wir finanzieren verschiedene Kastrationsprogramme für Katzen und Hunde, unterstützen das Refugium mit über 200 Katzen und rund 60 Hunden und vermitteln Patenschaften.



Armin und die behorneten Kühe

Wir unterstützen Bergbauer Armin Capaul und sein Engagement für die horntragenden Kühe und Ziegen und verbreiten die Botschaften

so lange, bis die Hörner dran bleiben. Denn Entgegen allen Behauptungen klappt es auch mit Hörnern! Das beweisen Studien und die zunehmende Zahl Bauern, welche bereits umgestellt haben.



Gnadenhof von Rudi & Garofita

Wir verbreiten Botschaften für ein besseres Leben rumänischer Strassenhunde und unterstützen den Gnadenhof in Bukarest. Dieser bietet alten, schwer kranken und nicht vermittelbaren Hunden einen sicheren Lebensplatz. Auch beteiligen wir uns an Kastrationsaktionen für Besitzer- und Strassentiere.



Zweites Leben für ehemalige Sportpferde

Unter der Obhut von Natalie, Petra und Patricia leben heute 13 ehemalige Sportpferde. Dass das Leben nach dem Spitzensport weder für Besitzer noch für das Pferd zur Tragödie wird, dafür setzen sie sich ein. Sie coachen und bilden sowohl Pferdebesitzer wie auch ehemalige Sportpferde aus. Die Einzelkämpferinnen fangen vor allem auch Härtefälle auf und geben Notfällen einen Lebensplatz. Wir unterstützen die Pferdefachfrauen durch Marketing-Support und die Übernahme der Patenschaft der Vollblut-Stute Zaubi.



Eva in La Victoria

Wir unterstützen Eva und ihre Strassenkatzen in Málaga durch die Finanzierung von Kastrationen und helfen bei Notfällen. Wir suchen Paten für Tiere, die bei Eva leben und nicht mehr auf die Strasse zurückkönnen.



Einzelkämpfer überall, wo wir Ferien machen

Wir unterstützen viele Einzelkämpfer, wie z.B. Karin in der Türkei, Sigi auf Malta, Ana in Sevilla/Spanien oder Corinna in Chiang Mai/Thailand, indem wir Kastrationen finanzieren und Paten für unvermittelbare, alte oder kranke Tiere suchen.

Kastrieren statt töten!

Die Anzahl Streunertiere ist abhängig von Futter, Wasser und Platzverhältnissen. Sobald man Hunde und Katzen entfernt, z.B. durch Tötungen, Vermittlung oder Wegsperrungen, entspannt sich die Lage zwar kurzfristig. Da es aber plötzlich mehr zu fressen und freie Reviere gibt, füllen sich diese rasch mit neuen Tieren auf. Auch in der Schweiz haben wir ein Problem mit wilden Katzenpopulationen; 100'000 bis 300'000 Katzen sind herrenlos. Keiner fühlt sich verantwortlich. Sie sind das Resultat unkastrierter Familien- und Bauernhofkatzen. Durch Kastrationspflicht von Freigängern in der Schweiz würde sich die Situation massiv entspannen!



WEITERE UNTERSTÜTZTE TIERSCHUTZPROJEKTE UND INFOS ÜBER UNSER EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT FÜR DIE TIERE AUF WWW.TIERBOTSCHAFTER.CH